

Neue Lernmethoden gemeinsam erfahren und umsetzen

■ *Effizienter lernen mit kooperativen Arbeitsformen*

In der dritten Herbstferienwoche besuchten 50 Lehrpersonen aus Primarschule und Kindergarten der drei Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis eine gemeinsame Weiterbildung zum Thema «Kooperatives Lernen».

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Eines ist für die Lehrerinnen und Lehrer jetzt klar: «Kooperative Lernformen» sind nicht nur einfach Gruppen- oder Partnerarbeiten, wie sie seit langem in den Schulzimmern durchgeführt werden – nein, die Methoden des kooperativen Lernens sind anspruchsvolle Unterrichtssequenzen, in denen alle Gruppenmitglieder gemeinsam und in wechselseitigem Austausch wirklich effizient Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Zudem werden damit bewusst auch wichtige Sozialkompetenzen ausgebildet. «Alle sind gleichberechtigt am Lerngeschehen beteiligt und tragen gemeinsam Verantwortung», erklärten die Kursleiter Paul Gehrig und Philipp Egli vergangene Woche im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt in Weggis.



Sie aktivierten 50 Lehrpersonen aus Greppen, Vitznau und Weggis im Foyer Sigristhofstatt Weggis: (v.l.n.r.) Ernst Schäfer, Schulleitung Greppen, Edith Troxler, Schulleitung Vitznau, Philipp Egli und Paul Gehrig, Schul- und Organisationberater schulentwicklung.ch, André Duner, Schulleitung Weggis.

Entwicklung der Unterrichtsqualität

Die Schulleitungen der drei Luzerner Seegemeinden engagierten Paul Gehrig und Philipp Egli vom Beratungsteam schulentwicklung.ch, damit sie mit in einem gemeinsamen zweitägigen Weiterbildungskurs alle Lehrpersonen der Primarstufe und des Kindergartens ihrer Gemeinden auf den gleichen Stand bringen. Dies mit dem Ziel, dass dieser erste Input die Unterrichtsqualität weiter entwickelt, indem die Teilnehmenden einerseits die kooperativen Arbeitsformen selber erfahren und andererseits dann in der Fol-

ge sorgfältig strukturiert und angeleitet konkret in ihrem Unterricht einbauen.

Schwerpunkt für die Zukunft

«Man versteht nur das wirklich gut und kann es anwenden, was man selbst erarbeitet und geistig nachkonstruiert hat», dieses Zitat des Zürcher Universitätsprofessors Kurt Reusser lag denn also nicht nur der persönlichen Weiterbildung der Grepper, Vitznauer und Weggiser Lehrpersonen zugrunde, es wird sich bestimmt auch niederschlagen in vielen kommenden Unterrichtssequenzen, wenn die Schülerinnen und Schüler angeleitet werden, in kooperativen Arbeitsformen zu üben, sich Wissen anzueignen, Begriffe zu bilden, Neues mit Bekanntem zu verknüpfen. Und das Ganze soll nachhaltig sein, es wird weitere gemeinsame Kurse geben, der Unterricht in den Stufen soll diesbezüglich gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Dazu gehört auch, dass sich die Lehrpersonen in den einzelnen Gemeinden austauschen, ihre gemachten Erfahrungen reflektieren und entsprechende Schlüsse daraus ziehen. «So-



Miteinander und voneinander lernen.

mit setzen wir mit den kooperativen Lernformen bewusst einen Schwerpunkt in unserer Unterrichtsentwicklung», erklären Edith Troxler, Ernst Schäfer und André Duner von den Schulleitungen der drei Gemeinden.

Drei Säulen des eigenverantwortlichen Lernens

Das so genannte kooperative Lernen (voneinander und miteinander lernen) sei nur ein Teil des eigenverantwortlichen Lernens, erklären die Schulberater Paul Gehrig und Philipp Egli. Diese Methode sei also keineswegs das einzige Mittel, das zum effizienten Lernen führe. «Daneben gibt es nach wie vor das sehr wichtige so genannte individuelle Lernen.» Damit sei das Lernen im eigenen Tempo gemeint, die persönliche, alleinige Auseinandersetzung mit Lerninhalten, und dies mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Und die dritte Säule schliesslich bilde das Lernen lernen: Lerntechniken nutzen, verschiedene Strategien einsetzen und das Lernen reflektieren.

Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (99. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2511 Exemplare

Bucher Druckmedien AG
Dorfplatz 3, 6354 Vitznau
Telefon 041 397 03 03, Fax 041 397 17 47
wochenzeitung@bucherdruck.ch
www.bucherdruck.ch

Abonnementspreise

| | |
|-----------------|---------------------|
| Jährlich | Fr. 95.– |
| Halbjährlich | Fr. 50.– |
| Vierteljährlich | Fr. 28.– |
| Einzelpreis | Fr. 2.10 |
| Ausland | Fr. 136.– bis 149.– |

Inseratpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.65
Grossauflage Fr. 0.72
Reklame Fr. 1.81
Chiffre-Inserate Fr. 25.–
Zuschlag 8,00% MwSt.



Stressless® ist... 40 – und besser als je zuvor

Sie nehmen Platz und lassen sich fallen. Der anschmiegsame Bezug und das bequeme Polster verströmen Behaglichkeit – und dann spüren Sie es: Ihr Körper geniesst optimale Unterstützung. Erleben Sie echten Stressless® Comfort bei einer Sitzprobe. Entdecken Sie unsere Aktionsmodelle – Die Angebote gelten von 29.09. bis 04.12.2011!



THE REVOLUTION OF COMFORT™

RIESEN

MÖBEL

6 4 4 0 BRUNNEN

Stressless® Atlantic-Aktion:

Stressless® Atlantic ist in Leder, „Balick“ Schwarz, Cream, Lila und Burgund zum Aktionspreis erhältlich. Gestaltfarbe frei wählbar.

Stressless® Atlantic
inkl. Hocker

statt 2.390.– CHF
nur 1.895.– CHF